

# DOWNLOAD



Marianne Schönhofen

## Inhalt eines Textes erarbeiten und zusammenfassen

Fertige Unterrichtseinheiten zu den mixed tenses

Downloadauszug  
aus dem Originaltitel:



Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

**Download  
zur Ansicht**


**LS 01** How to read a text and find keywords

		Zeitrhythmuswert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt eine Überblick über den Ablauf der Stunde.		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortschatz anwenden, reaktivieren und ggf. erweitern</li> <li>- einander zuhören und sich gegenseitig unterstützen</li> <li>- Entscheidungen treffen</li> <li>- ein Plakat gestalten</li> <li>- kooperieren und sich auf eine Lösung einigen</li> <li>- Präsentationstechniken nutzen</li> <li>- sprachlich angemessen in der Fremdsprache vortragen</li> </ul>
2	EA	10'	Jeder S erhält ein Arbeitsblatt (M1) und bearbeitet dieses zunächst in Einzelarbeit.	M1.A1	
3	PA	5'	S beraten sich mit ihrem Partner, vergleichen, berichtigen und ergänzen.	M1.A2	
4	GA	15'	Einteilung der Klasse in fünf Zufallsgruppen. Jeder Gruppe wird per Los einer der fünf Schritte der Lesemethode zugewiesen. Visualisierung des Schrittes auf einem Plakat und Einüben der Präsentation.	M1.A3	
5	PL	10'	Gruppen präsentieren ihren Schritt der SQ3R-Lesemethode. Anschließend werden die Plakate im Klassensaal ausgehängt.	M1.A3	

### Erläuterungen zur Lernspirale

**Ziel der Stunde** ist es, einen Text zur 5-Schritt-Lesemethode (SQ3R, siehe Glossar S. 80) zu lesen und mithilfe der vorgegebenen Wörter zu vervollständigen, sodass die fünf Schritte dieser Lesemethode im Anschluss jedem Schüler klar sind und sie in den Folgestunden angewendet werden kann.

#### Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** gibt der Lehrer den Schülern einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.

Im **2. Arbeitsschritt** erhält jeder Schüler ein Arbeitsblatt (M1) und führt den Arbeitsauftrag in Einzelarbeit aus: Die Schüler lesen den Text und vervollständigen ihn mit den vorgegebenen Wörtern aus dem Kasten.

Im **3. Arbeitsschritt** werden Zufallsgruppen gebildet. Die Schüler vergleichen ihre Ergebnisse mit denen des Partners und nehmen bei Bedarf Ergänzungen und Korrekturen vor.

Im **4. Arbeitsschritt** wird die Klasse durch Los in fünf Gruppen unterteilt. Jeder Gruppe wird mithilfe von Loskärtchen mit den Zahlen 1 bis 5 einer der fünf Schritte der Lesemethode zugewiesen. Arbeitsauftrag ist die Visualisierung des jeweiligen Schrittes auf einem Plakat und das Einüben einer entsprechenden verbalen Präsentation.

Im **5. Arbeitsschritt** präsentieren die Gruppen die fünf Schritte der SQ3R-Lesemethode auf Englisch. Abschließend können die entstandenen Plakate besprochen und verbessert sowie im Klassensaal aufgehängt werden.

#### ✓ Merkposten

Arbeitsblätter M1 in Klassenstärke kopieren, Plakatkarton für fünf Gruppen (DIN A4), Losnummern von 1 bis 5, Stifte, Scheren, Kleber, Kreppband, sonstiges Befestigungsmaterial (Reißbrettstifte, ...)

#### Notizen:

---



---



---



---



---



---



---



---

# 01 How to read a text and find keywords

**A1** Fill in the following words into the gaps.

talk    recall    know    questions    headings    write    own    reading breaks  
 reading comprehension    notes    answer    table of contents    statements    impression

## SQ3R

SQRRR or SQ3R is a ..... method named for its five steps: survey/skimming, questions, read, recite/recall, and review. The method was introduced by Francis Pleasant Robinson (Effective Study, 1946).

### 1. Survey/Skimming

In the first step you have a look at all ..... beginnings of paragraphs and other outstanding words in the text. If you read a book, have a look at the ..... Basically this first step is about getting a first ..... of the text's content and structure.

### 2. Questions

In a second step you think about the ..... the text is about. Which questions does the text .....? At the beginning you can note down these questions as an exercise and later, after reading the text, you can answer them.

### 3. Read

Now you read the text. Think about your questions and about your reading intention (What do you want to .....?) Take some short ..... while you are reading so that the information can settle down.

### 4. Recite/Recall

Look up after you have finished a paragraph and ..... everything you have just read. Did you get all the points? Is everything clear? Then try to sum up the paragraph in your ..... words. You can do that orally or write it down. Recommendation: If possible – tell yourself!

### 5. Review

At the end you should repeat all the most important ..... and information of the text. Consider your questions from step 2 and all the ..... you might have taken while reading. This step here can happen in your thoughts, but you can also ..... it down. Maybe you want to give a ..... on the text you have just read.

**A2** Check your sentences with a partner. Correct and add if necessary.

**A3** Check your sentences in your group. Be ready to present the correct sentences of one step. Prepare a poster and a short talk.




**LS 02 Summarizing a text with the help of keywords**

		Zeitrhythmuswert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der Stunde.		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung der Lesekompetenz in der Fremdsprache</li> <li>- selektive Informationsentnahme</li> <li>- Wortschatz anwenden, reaktivieren und ggf. erweitern</li> <li>- Schlüsselbegriffe markieren</li> <li>- einander zuhören und sich gegenseitig unterstützen</li> <li>- Entscheidungen treffen</li> <li>- kooperieren und sich auf eine Lösung einigen</li> <li>- anhand bekannter Kriterien Feedback geben</li> </ul>
2	EA	10'	Jeder Schüler erhält den Text und den Auftrag, ihn zu lesen (M1.A1).	M1.A1, LS03.M2 (S. 18)	
3	EA/PA	45'	Durchführung eines Lerntempoduetts: S bearbeiten M1.A2. Nach Fertigstellung der Aufgabe stehen sie leise auf, suchen sich einen Partner ( zu bus stop A2 gehen) und besprechen gemeinsam die Aufgabe. Nach demselben Prinzip wird auch mit Aufgabe M1.A3 verfahren.	M1.A2-3	
4	EA	15'	S wählen den passenden der gegebenen „Summary-Anfänge“ aus und schreiben ihre „Summary“.	M1.A4	
5	GA	15'	Schreibkonferenz zu den angefertigten „Summaries“ in ausgelosten Vierergruppen mithilfe einer Checkliste.	M2	

### Erläuterungen zur Lernspirale

**Ziel der Doppelstunde** ist es, einen Text zu lesen und dabei die 5-Schritt-Lesemethode (SQ3R) anzuwenden. Hierzu werden unterstützend Fragen angeboten, die den Schülern helfen sollen, die Schlüsselwörter im Text zu finden und zu markieren, die Fragen zu beantworten und in einem letzten Schritt eine Inhaltsangabe (Summary) zum Text zu schreiben und zu überarbeiten.

#### Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** gibt der Lehrer den Schülern einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Doppelstunde.

Im **2. Arbeitsschritt** erhalten alle Schüler ein Arbeitsblatt (M1). Sie lesen den Text und wenden die 5-Schritt-Lesemethode (SQ3R) an.

Im **3. Arbeitsschritt** beginnen die Schüler mit der Bearbeitung von A2. Sie markieren mithilfe der vorgegebenen Fragen die Schlüsselwörter im Text in verschiedenen, den Fragen zugeordneten Far-

ben. Nach Fertigstellung der ersten Aufgabe stellt der jeweilige Schüler leise auf und sucht sich einen Partner. Dazu geht er zum entsprechenden „bus stop sign“ (LS03.M2, S. 18), das der Lehrer im Klassenzimmer ausgehängt hat. Hier trifft er auf einen Partner, der die Aufgabe in ungefähr dem gleichen Tempo bearbeitet hat. Gemeinsam besprechen die Partner die Aufgabe, vergleichen ihre Ergebnisse und helfen sich gegenseitig. Nach Beendigung der Partnerarbeit bearbeitet jeder Schüler wieder in Einzelarbeit die nächste Aufgabe. Nach dem gleichen Prinzip sollen die Schüler auch M1.A3 bearbeiten und die Fragen zum Text beantworten.

Im **4. Arbeitsschritt** schreiben die Schüler in Einzelarbeit eine „Summary“ des Textes (M1.A4).

Abschließend werden im **5. Arbeitsschritt** die angefertigten „Summaries“ mithilfe der Checkliste (M2) in gelosten Vierergruppen geprüft und die Autoren erhalten Feedback zu Inhalt, Stil und Sprachrichtigkeit.

#### ✓ Merkposten

Arbeitsblätter M1 und M2 in Klassenstärke kopieren, „bus stop signs“ vorbereiten und an zwei Stellen im Klassensaal aushängen (siehe S. 18)

#### Notizen:

---



---



---



---

## 02 Summarizing a text with the help of keywords

A1

Read the text. Think of SQ3R!



### How to become a reader

If you go into schools and ask the students what they think about reading you will get the most surprising answers – or maybe they are not surprising at all. Most students do not like reading a lot, especially they do not like reading the books they are told to read by their teachers. Too many pages (“What? 128 pages of text???”), too old authors (“Who is William Shakespeare?”), too uninteresting topics (“I really do not want to know who that Mr Bingley will choose to be the love of his life!”).

Instead of reading books, the trend goes to reading short texts dealing with everyday gossip or chunks<sup>1</sup> of a magazine’s news. But just reading these short texts in newspapers, magazines or the internet does not train your head to get the narrative thread<sup>2</sup> of a story and to build up the power of endurance<sup>3</sup> to absorb<sup>4</sup> the words for a longer time unless you have finished a book and with it its story. But if you want to become academic successfully you should have a good reading competence in order to understand and being able to organize the information you necessarily need to collect while studying anything at a school, college or university.

So – what can we do to encourage<sup>5</sup> children and young adults to read books? Donalyn Miller, who works as a language arts teacher in Texas, tries to answer this question in her book “Reading in the Wild: The Book Whisperer’s Keys to Cultivating Lifelong Reading Habits”. At school she succeeds in inspiring her students to read and in her book she talks about the things parents and teachers should try to install and cultivate<sup>6</sup> in children in order to make lifelong readers out of them.

First she thinks it is important to give them time to read. So they will learn that they need this time and later they will find ways to get this reading time, even on busy and hectic days in moments when they are sitting bored in a train or are waiting for a bus.

Secondly parents and teachers should help children to select books. She says that children should learn to choose books successfully that meet their interests and needs and abilities<sup>7</sup>.

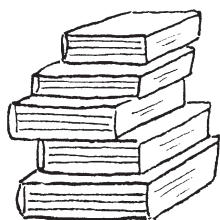
Thirdly Donalyn Miller mentions the importance of sharing books and reading with other people who read. Readers should have the opportunity<sup>8</sup> to talk about their experiences and knowledge gained<sup>9</sup> while reading, that challenges and supports them. Sharing interests unites.

And finally this sharing of books, reading and interests leads us to one more point Donalyn Miller talks about. Sharing and talking about the books you have read makes readers plan to read the next book, maybe a book from the same author, maybe the same literary genre<sup>10</sup> or maybe the next part of a beloved series.

Well, keep on reading!

#### Vocabulary

- 1 Brocken
- 2 Erzählstrang
- 3 Durchhaltevermögen
- 4 aufnehmen
- 5 ermutigen
- 6 etwas pflegen
- 7 Fähigkeit
- 8 Gelegenheit
- 9 gewinnen
- 10 Literaturgattung



**A2**

After reading the text, mark keywords in each paragraph which answer the questions below. You can use (five) different colours.

1. What do most children prefer reading?
2. What don't they like reading?
3. Why is reading books important if you want to be academic successful?
4. What is Donalyn Miller successfully doing at her school in Texas and what is her aim?
5. Which four things parents and teachers should try to install and cultivate in children to make lifelong readers out of them are mentioned in the text?

**A3**

With the help of your keywords now try to answer the questions in A2 in complete sentences.

1. What do most children prefer reading?

---



---

2. What don't they like reading?

---



---

3. Why is reading books important if you want to be academic successful?

---



---

4. What is Donalyn Miller successfully doing at her school in Texas and what is her aim?

---



---

5. Which four things parents and teachers should try to install and cultivate in children to make lifelong readers out of them are mentioned in the text?

---



---



---



---

**A4**

Choose the beginning of a summary below which best applies to the text and then finish the summary with the help of your answers in A3.

A	The text is about the kind of books children have to read at schools and about how much they hate it to read these books.	B	The author describes some reading habits of children and teenagers, and talks about different things parents and teachers should install and cultivate in children in order to create lifelong readers.
C	The author writes about reading at schools and how parents and teachers try to encourage their children's reading.	D	The text is about the psychological reading processes and about the differences in these processes between children and adults.

### Checklist

Summary of .....

Date: .....

Feedback!

Our names: .....

	☺, because ...	☹, because ...	☹, because ...
<b>Content</b>			
Correct beginning?			
What British kids prefer reading			
What they don't like reading			
Indicator of future academic success			
Donalyn Miller's aim			
Four things that make children to lifelong readers			
<b>Style</b>			
Varied sentence beginnings?			
Connectives? <i>(and, or, then, but, because, however, in contrast, besides, after all, in addition, furthermore, finally, therefore, as a result, when, after that, next, ...)</i>			
<b>Language</b>			
Any mistakes?			




**LS 03** Finding headlines

		Zeitrhythmuswert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der Stunde.		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung der Lesekompetenz in der Fremdsprache</li> <li>- selektive Informationsentnahme</li> <li>- Wortschatz anwenden, reaktivieren und ggf. erweitern</li> <li>- Schlüsselbegriffe markieren</li> <li>- einander zuhören und sich gegenseitig unterstützen</li> <li>- Entscheidungen treffen</li> <li>- Kommunikation in der Fremdsprache entwickeln</li> <li>- Probleme lösen</li> </ul>
2	EA	15'	Jeder S erhält den Text und den Auftrag, ihn mithilfe der 5-Schritt-Lesemethode zu lesen, Schlüsselwörter zu markieren und Überschriften zu den einzelnen Abschnitten zu finden.	M1.A1	
3	PA	10'	In Partnerarbeit vergleichen die S ihre Ergebnisse, ergänzen und korrigieren.	M1.A2	
4	PA	10'	Austausch der Ergebnisse im Doppelkreis (Inside Outside Circle).	M1.A3	
5	PL	5'	Blitzlicht zur Stunde: Welche Übereinstimmungen/Unterschiede gab es bei der Wahl der Überschriften?		

### Erläuterungen zur Lernspirale

**Ziel der Stunde** ist es, einen Text zu lesen und dabei die 5-Schritt-Lesemethode (SQ3R) anzuwenden. Die Schüler sollen Schlüsselwörter im Text markieren und mithilfe dieser Schlüsselwörter Überschriften für die einzelnen Abschnitte des Textes finden. Sie erhalten mehrfach die Gelegenheit, sich mit wechselnden Partnern über ihre Ergebnisse auszutauschen und ihre Wahl zu begründen.

#### Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** gibt der Lehrer den Schülern einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.

Im **2. Arbeitsschritt** erhalten alle Schüler ein Arbeitsblatt (M1). Sie lesen den Text in Einzelarbeit und wenden die 5-Schritt-Lesemethode (SQ3R) an, markieren Schlüsselwörter und finden Überschriften für die einzelnen Abschnitte.

Im **3. Arbeitsschritt** tauschen sich die Schüler mit einem Partner über die gefundenen Schlüsselwörter und Überschriften aus. Sie erhalten hier in einer „Nachhilfephase“ die Gelegenheit, sich rückzuversichern und nachzufragen sowie Unklarheiten zu beseitigen. Dadurch gewinnen gerade schwä-

chere Schüler Sicherheit und mögliche Ängste können abgebaut werden.

Im **4. Arbeitsschritt** begeben sich die Schüler in einen Doppelkreis (Inside Outside Circle). In Klassen, die mit dieser Methode noch nicht so gut vertraut sind, muss die Vorgehensweise kleinschrittig erläutert werden. Die Schüler mit den blauen Punkten auf der Rückseite ihrer Texte bilden den Innenkreis, die Schüler mit den roten Punkten auf der Rückseite den Außenkreis. Ein Schüler des Innenkreises steht dabei jeweils einem Schüler des Außenkreises gegenüber. Die Schüler im Innenkreis beginnen damit, ihre Ergebnisse dem jeweils gegenüberstehenden Schüler im Außenkreis vorzustellen. Die Schüler im Außenkreis hören zu und erläutern dann im Anschluss ebenfalls ihre Ergebnisse. Nach ein paar Minuten können Innen- und/oder Außenkreis rotieren. Es ergeben sich beliebig viele neue Partnerkonstellationen, in denen immer wieder neu kommuniziert werden kann.

Abschließend erfolgt im **5. Arbeitsschritt** ein Blitzlicht zur Stunde. Welche Übereinstimmungen gab es bei der Wahl der Überschriften? Welche Unterschiede fielen auf?

#### Tipp

Die Arbeitsblätter M1 auf der Rückseite jeweils zur Hälfte mit einem roten bzw. blauen Punkt versehen (siehe Erläuterungen zur Lernspirale). Dies hilft später bei der Einteilung des Doppelkreises

#### Notizen:

---



---



---

## 03 Finding headlines

A1

Read the text. Think of SQ3R and highlight keywords.

Find a headline for each paragraph which tells exactly what the paragraph is about.

Give reasons for your choice.

Write the headlines on the dotted lines and take notes on your choice. (Keywords!)



The flag of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland, which is the official name of the country, is a combination of different flags. Often it is referred to as "Union Jack", which is not a wrong term to use, but it should only be used in a military context, e.g. if the flag is fixed on a war vessel's bow. Apart from that you should use the term "Union Flag". Some people believe that the name "Union Jack" referred to King James, whose name is "Jacobus" in Latin and "Jacob" in Hebrew.

The flag is a combination of the red cross of Saint George, patron saint of England, the saltire of Saint Andrew, who is the patron saint of Scotland, and the saltire of Saint Patrick, patron saint of Ireland.



In 1194 King Richard I of England established the red cross of Saint George, who is the patron saint of England, as ensign of England. It is a red cross on white ground. It has been the official flag until James I came to the throne.



Saint Andrew, who was a brother of Saint Peter, spread Christianity in Asia Minor and was executed on a diagonal cross. His mortal remains are said to be buried in Scottish territory.

Already in the 11th century Saint Andrew was thought of as the patron saint of Scotland. Since the 14th century the Scottish Army have carried the white, diagonal cross (saltire) on dark field, which developed to blue in the 17th century.



Saint Patrick, the patron saint of Ireland, lived from 385 to 461. His original name was Maewyn. He grew up in Wales and was displaced to Ireland as a teenager. After six years he fled to France and has lived there in a monastery for 12 years. There he was educated and became a priest with the Christian name Patrick. Later he became a bishop and moved back to Ireland where he founded monasteries, churches and schools. Saint Patrick was very successful in teaching Christianity. He was captured several times by

druids but escaped again and again. Saint Patrick's Cross is a red, X-shaped cross (saltire) on a white field and it is used to represent Ireland. One theory of the flag's origin is based on the 17th March, Saint Patrick's Day. On this day people have carried a paper cross as a symbol since the 17th century. But, however, the origin of the flag is unknown.

The first "Union Flag" arose in 1606 when England and Scotland united.



In 1801 Saint Patrick's Cross was added to the first "Union Flag" as a symbol for Ireland and the United Kingdom of Great Britain and Ireland came into being. The fact that the south of Ireland became "The Republic of Ireland" in 1921 had no influence on the "Union Flag".



1. ....



The Welsh Dragon cannot be found in the "Union Flag", because Wales had already been annexed by England in the 13th century. In 1536 England and Wales united officially under Henry VIII, but the first "Union Flag" came into being in 1606, which is the reason why there is no Welsh dragon in it. But the Welsh Dragon is the traditional Welsh flag which was officially accepted in 1959. In it we can see the colours white and green, which represent the colours of the Welsh sovereign Llewelyn, and the red dragon of Cadwallader, who was the sovereign of Gwynnedd.

2. ....

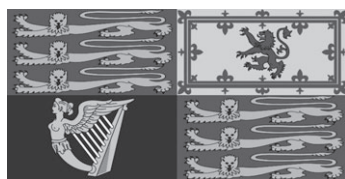


Because Northern Ireland belongs to the United Kingdom, it has no autonomous flag and the "Union Jack" is the official flag. Northern Ireland consists of six provinces which belong to Ulster. The other three provinces of Ulster belong to the Republic of Ireland. Here you can see the official flag of the government of Northern Ireland from 1953 to 1972. It is a red cross on a white field and in the centre of the cross you can see the red hand, which is a symbol for Ulster. The star around the hand has got six points which stand for the six provinces of Ulster which belong to Northern Ireland.



This is the flag of Ulster with its nine provinces.

3. ....



This is the Royal Standard as it is shown in England, Wales and Northern Ireland.



This is the Royal Standard as it is shown in Scotland.



Here you can see the old Scottish flag which is still in use and valid. Actually it should just be used by the Queen in her function as "Scottish Queen", but the Scots use it as second national flag. It is the flag of the Scottish King and you can see it in the emblem of the United Kingdom.

**A2**

With a partner have a look at your headlines, exchange ideas, add and correct things if necessary.

**A3**

### Inside Outside Circle

The people with the blue dots on the back of their texts form the inside circle, the people with the red dots on the back of their texts form the outside circle.

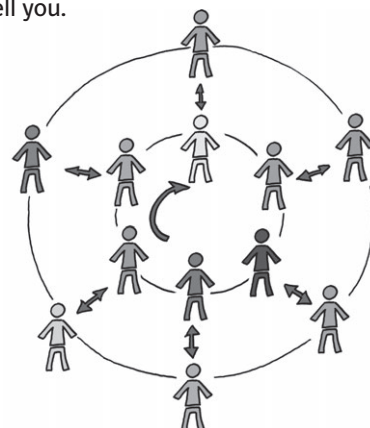
The people in the inside circle look at the people in the outside circle and vice versa.

Now the people in the inside circle start explaining the choice of their headlines to the people in the outside circle, who listen and then on their part start explaining their choice.

After a few minutes the inside and the outside circle rotate. There will be new pairs in the circle.

Now the people in the outside circle start explaining the choice of their headlines to the people in the inside circle, who listen and then on their part start explaining their choice.

The rotation can be repeated as many times as the teacher will tell you.



**Structuring****LS01.M1****S.2**

reading comprehension, headings, table of contents, impression, questions, answer, know, reading breaks, recall, own, statements, notes, write, talk

**LS02.M1****S.5****A3**

1. Most children prefer reading short texts in newspapers, magazines or the internet.
2. Most children don't like to read the books they are told to read in school, because they often have too many pages, too old authors or have got uninteresting topics.
3. Only reading longer texts improves the reading competence and helps to organize the information you need to collect while studying.
4. Donalyn Miller wants to inspire her students to read with the aim to make lifelong readers out of them.

5. – Give children time to read
- Help children to select books
- Share books and reading with other people who read
- Plan to read the next book

**LS03.M3****S.8ff.**

Possible solutions:

- The flag of the United Kingdom
- The flag of the United Kingdom – its parts
- History of the "Union Flag"
- Flags in Great Britain
  1. Wales
  2. Northern Ireland
  3. Royal Standard

Download  
zur Ansicht

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel

## **Mixed tenses – Structuring**

Über diesen Link gelangen Sie direkt zum Produkt:

[www.klippert-medien.de/go/dl9189](http://www.klippert-medien.de/go/dl9189)

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des Programms von  
Klippert Medien finden Sie unter [www.klippert-medien.de](http://www.klippert-medien.de).

© 2016 Klippert Medien  
AAP Lehrerfachverlage GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werks ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Autor: Marianne Schönhofen  
Umschlagfoto: © Christian Schwier, Fotolia; Nr. 56700234  
Illustrationen: Steffen Jähde, Torsten Trantow (S. 10)

[www.klippert-medien.de](http://www.klippert-medien.de)